

Vorwort – Workshop Integration Engineering

Die Integrierung von Anwendungssystemen beschäftigt Unternehmen und Wissenschaft bereits seit Jahren. In Zeiten sich schnell ändernder Geschäftsabläufe und der notwendigen Forderung die IT-Strukturen auch über Unternehmensgrenzen hinweg flexibel anzupassen, wird dieses Forschungsgebiet auch in der Zukunft bestehen bleiben.

Themen wie Application Integration, Enterprise Application Integration und Service-orientierte Architekturen sind Ansätze aus dem technischen Bereich. Dem Business-IT-Alignment haben sich insbesondere Ansätze der Unternehmensarchitektur und der Unternehmensmodellierung verschrieben. Ein offener Punkt des wissenschaftlichen Diskurses ist die Verbindung dieser beiden Strömungen. Chancen dazu sehen wir in der fortschreitenden Entwicklung des Model-Driven Software Engineering, welches auf die Erhöhung des Abstraktionsgrades und eine fortschreitende Automatisierung abzielt. Damit werden Probleme adressiert, die auch bei der Erstellung von Integrationslösungen bestehen.

Die Gebiete des Service Engineering und der Services Science beschäftigen sich im Kern mit Dienstleistungen und sind geeignet einen weiteren Aspekt der Integration zu beleuchten. Die Integrierung – insbesondere in klein- und mittelständischen Unternehmen – erfolgt häufig durch Dritte und stellt damit eine Dienstleistung dar.

In diesem Jahr ist es gelungen auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik den ersten Workshop Integration Engineering zu veranstalten. Wir freuen uns Ihnen an dieser Stelle die Ergebnisse präsentieren zu können, mit denen ein Querschnitt über alle Strömungen der Integration vorgestellt werden kann.

Neben den Organisatoren der Jahrestagung und der Gesellschaft für Informatik gilt unser Dank besonders dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Projektträger Softwaretechnik im Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum für die Förderung entsprechender Forschungsvorhaben. Ohne die Unterstützung unserer Forschung im Gebiet der Integration wäre der Workshop nicht möglich gewesen. So findet dieser Workshop mit Unterstützung der BMBF geförderten Forschungsprojekte EFIE, AutoFuSA und AMOR statt.

Die Workshop-Organisatoren

Martin Gebauer, Heiko Kern, Fred Stefan, Stefan Kühne, Dr. Maik Thränert
und Prof. Dr. Klaus-Peter Fähnrich

Leipzig, im Juni 2009